

TECHNISCHER RIDER

Technischer Rider

Der leere Koffer · Culturas em Movimento

Der leere Koffer
Culturas em Movimento · culturasemmovimento.com

Oktober 2026

Die Produktion

Dieser technische Rider richtet sich an die technische Leitung des gastgebenden Hauses. Er beschreibt die Produktion auf Tournee und das, was an jedes Theater angepasst wird. Menge und Art der Licht-, Ton- und Projektionstechnik sowie eventuelle Anmietungen hängen vom Bestand und von der Infrastruktur des jeweiligen Hauses ab. Punkte mit dem Vermerk „nach Absprache“ werden mit der technischen Leitung des Hauses geklärt.

Titel	Der leere Koffer (O Vazio na Mala · The Empty Suitcase)
Compagnie	Culturas em Movimento · São Paulo, Brasilien
Genre	Zeitgenössisches Schauspiel
Spieldauer	80 Minuten, ohne Pause
Besetzung	4 Darstellerinnen und Darsteller: Dinah Feldman, Noemi Marinho, Fábio Herford, Marcos Suchara
Sprache	Portugiesisch, mit Übertiteln auf Englisch und in vereinfachtem Chinesisch
Musik	Eingespielte Originalmusik von Gregory Slivar; keine Livemusik
Bühnenform	Guckkastenbühne; mittlere bis große Häuser mit Projektion und Videomapping
Uraufführung	21. März 2024, Theater des SESI-SP, São Paulo (Originalproduktion: SESI-SP)
Bisherige Vorstellungen	102 Vorstellungen in 7 brasilianischen Städten, sechs davon im selben Theaternetz
Verfügbarkeit	Internationale Gastspiele 2026–2028, nach vorheriger Terminabsprache

Tourneeteam

Es reisen zehn Personen: 4 Darstellerinnen und Darsteller, 4 Technikerinnen und Techniker, die Regie und die Tourneeleitung. Das Technikteam der Compagnie leitet die einzelnen Gewerke und beaufsichtigt Aufbau und Vorstellungsbetrieb; das Personal vor Ort stellt der Veranstalter.

Besetzung (4)	Dinah Feldman, Noemi Marinho, Fábio Herford, Marcos Suchara
Technik (4)	Licht · Ton · Video und Übertitel · Bühne und Bühnenbild
Regie und Produktion (2)	Regie (oder Regieassistenz) · Tourneeleitung (Marcela Horta, Produktionsleitung)
Gesamt	10 Personen

Bühne

Guckkastenbühne. Ideal- und Mindestmaße:

ABMESSUNG	IDEAL	MINIMUM
Spielfläche, Breite	12 m	10 m
Spielfläche, Tiefe	10 m	9 m
Vorbühne, Tiefe	4 m	2 m
Höhe, Bühnenboden bis Schnürboden	10 m	9 m

Die Vorbühne wird in der Tiefe gemessen: Es ist der Bühnenstreifen vor der Vorhanglinie, nicht die Portalbreite oder die Portalhöhe.

Rückprospekt, schwebende Koffer und Projektor werden von oben abgehängt. Anzahl der Züge, ihre Traglast und der Aushang (Seitenschals und Soffitten) werden mit der technischen Leitung des Hauses abgestimmt.

Bühnenbild und Fracht

Bühnenbild: Márcio Medina. Zwei niedrige Podeste tragen historisches Mobiliar. Dahinter hängt ein großer Rückprospekt, „ein riesiger, von der Zeit vergilbter Briefbogen“, auf den auch projiziert wird. Über dem Ensemble schwebt ein Himmel aus Koffern, einige davon von innen beleuchtet. Im Lauf der Vorstellung verschwindet das Bühnenbild nach und nach von der Bühne.

Die Tournee nutzt ein kombiniertes Transportmodell. Ein Teil von Bühnenbild, Requisiten, Kostümen und technischem Material reist als Luftfracht und als Reisegepäck des

Tourneeteams; ausgewählte Bühnenelemente können nach den technischen Vorgaben der Compagnie vor Ort nachgebaut oder hergestellt werden.

- Können vor Ort nach den Vorgaben der Compagnie gebaut oder beschafft werden: die Podeste, das historische Mobiliar und der Rückprospekt.
- Reisen mit der Compagnie: Kostüme, Requisiten und ein Teil des Bühnenbilds.
- Gewicht und Volumen der Fracht: nach Absprache mit der technischen Leitung des Hauses, je nachdem, was vor Ort gebaut wird.
- Einige Teile des Bühnenbilds leuchten im Spiel (Stehlampen und von innen beleuchtete Koffer): Stromversorgung nach Absprache.

Licht

Lichtdesign: Wagner Pinto. Die Lichtausstattung kombiniert konventionelle Scheinwerfer, Moving Lights und Spezialgeräte für die Atmosphäre. Die Referenzliste unten umfasst 149 Scheinwerfer. Anzahl und Modelle werden an den Bestand des Hauses angepasst; der Lichtplan wird mit der technischen Leitung des Hauses erstellt.

POSITION	SCHEINWERFER	STK.
Züge	ETC-Profilscheinwerfer (25°/50°, 36°, 50°)	18
Züge	DTS Nick 1401	32
Züge	Clay Paky Sharpy Wash 800	21
Züge	Clay Paky Sharpy Wash 300	6
Züge	Stufenlinse	6
Züge	ETC Source Four #5	4
Seite	ETC Source Four #5	4
Seite	ETC-Profilscheinwerfer (26°, 36°, 50°)	12
Seite	ETC Source Four an Lichttürmen (Abstrahlwinkel nicht angegeben)	6
Seite	Clay Paky Sharpy Wash 300	4
Seite	PAR-36-Pinspot („Pimbim“)	16

POSITION	SCHEINWERFER	STK.
Boden	PAR-36-Pinspot („Pimbim"), auf Bodenstativen	16
Boden	Plankonvex-Scheinwerfer (PC) 500 W, auf Bodenstativen	4
Gesamt	Züge: 87 · Seite: 42 · Boden: 20	149

Türme, Stative und Steuerung

- 4 Lichttürme
- 9 niedrige Bodenstative
- Lichtpult MA onPC
- 1 DMX-Splitter
- Strom- und DMX-Kabel für alle Verbindungen

Ton

Originalmusik und Sounddesign: Gregory Slivar. Die Musik wird zugespielt; es gibt keine Livemusik. Das Ensemble trägt drahtlose Headset-Mikrofone.

Tonanlage

- 1 Digitalpult Yamaha CL5 (oder ein anderes Pult mit Dante)
- 6 × 15-Zoll-Lautsprecher für Surround-Beschallung
- 2 × 12-Zoll-Lautsprecher als Bühnenmonitore
- 1 Subwoofer

Mikrofone

- 6 Headset-Mikrofone (Referenz: DPA 4088)
- 6 Taschensender (AKG oder Shure)
- 2 digitale Funkempfänger mit je 4 Kanälen (Referenz: Shure ULXD4Q)
- 1 Digitalmischpult mit bis zu 8 Kanälen, mit Dante, für die Mikrofone (Referenz: Yamaha DM3)

Video und Projektion

Videodesign und Videomapping: André Grynwask und Pri Argoud (Um Cafofo). Das Videomapping ist für die Aufführung unverzichtbar: Projiziert wird auf das Bühnenbild selbst, das als Projektionsfläche dient.

- 1 NEC-Laserprojektor, 10.000 Lumen
- Standardobjektiv NEC NP41ZL (1,3:1)
- HDMI-Glasfaserkabel, 80 m
- Projektorhalterung für den Schnürboden

Projektorposition, Projektionsabstand und Video-Zuspielsystem werden mit der technischen Leitung des Hauses abgestimmt.

Übertitel

Das Stück wird auf Portugiesisch gespielt, mit Übertiteln auf Englisch und in vereinfachtem Chinesisch. Die Compagnie liefert die Übertitel und fährt sie während der Vorstellung selbst (Video- und Übertiteltechnik der Tournee). Art der Anzeige (LED-Bildschirme oder Projektion) und Position werden mit der technischen Leitung des Hauses abgestimmt.

Personal vor Ort und Zeitplan

Der Veranstalter stellt eine Spielstätte zur Verfügung, die diesem technischen Rider entspricht: mit Bühneninfrastruktur und der hier aufgeführten Licht-, Ton- und Projektionstechnik sowie mit technischem Personal vor Ort für Aufbau, Vorstellungsbetrieb und Abbau.

Mit der technischen Leitung jedes Hauses abzustimmen, sobald feststeht, welche Technik vorhanden ist und was vor Ort gebaut wird:

- Zeitplan: Zeiten für Aufbau, Einleuchten, technische Probe und Abbau; Tage im Haus
- Personal vor Ort: Anzahl der Personen und Schichten
- Fracht: Gewicht, Volumen und Liste der vor Ort gebauten Teile
- Bühne: Portalbreite und Portalhöhe, Züge und ihre Traglast, Aushang (Seitenschals und Soffitten)

- Licht: Lichtplan, Dimmerkreise, DMX-Universen, elektrische Anschlussleistung
- Ton: Position des Mischpults, Zuspielung, Intercom
- Video: Projektorposition, Projektionsabstand, Zuspielsystem
- Übertitel: Art der Anzeige und Position
- Garderoben und Kostümpflege

Technischer Kontakt

Technische Fragen: per E-Mail oder über die Produktionsleitung.

Compagnie	Culturas em Movimento · São Paulo, Brasilien
E-Mail	culturasemmovimento@gmail.com
Initiatorin, Schauspielerin und Produzentin	Dinah Feldman Harari · WhatsApp +55 11 99144-6957
Produktionsleitung	Marcela Horta · +55 11 94154-1552
Website	culturasemmovimento.com